

## Diskotheek: Johannes Brahms: Sonate für Cello und Klavier Nr.2 op.99

Samstag, 11. April 2015, 14.00 - 16.00 Uhr, SRF 2 Kultur (Erstausstrahlung 03.11.2014)

Gäste im Studio: James Alexander und Martina Schucan

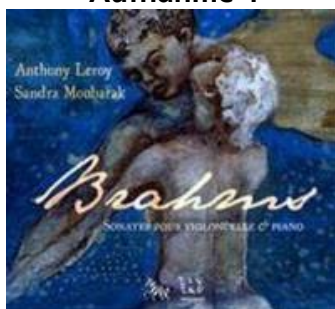
Gastgeberin: Annelis Berger

### Das Resultat:

Die unbekannteste Aufnahme von Brahms zweiter Cellosonate hat ohne Wenn und Aber am meisten überzeugt: das französische Duo Anthony Leroy und Sandra Moubarak musizieren vom ersten bis zum letzten Satz lebendig, mit viel Spannung, liebevoll, risikoreich. Im Adagio zum Beispiel wählen die beiden ein langsames Tempo und trotzdem atmet die Musik, sind da Bögen. Mstislav Rostropovichs Aufnahme von 1983 ist demgegenüber zu konventionell, zu „klassisch“, ebenso die neuste von 1913 mit Ophélie Gaillard und Louis Schwizgebel-Wang – allerdings legen letztere im Allegro Appassionato tüchtig zu und schafften es so in die 3. Runde.

Heinrich Schiff und Gerhard Oppitz überzeugen im ersten Satz mit Tiefe, im zweiten aber dann schon weniger: zu statisch, zu wenig Bögen. Und schliesslich Anne Gastinel und Francois-Frédéric Guy: die beiden bieten eine gelungene Interpretation aller vier Sätze, mit einem schlanken, hellen Celloklang und viel Können. Das Duo Leroy/Moubarak stellt aber mit ihrer aussergewöhnlich berührenden Interpretation auch diese in den Schatten.

### Aufnahme 4



**Anthony Leroy; Sandra Moubarak**  
ZigZag ZT070202 (2006)